

Schulbetreuung des Arbeiter-Samariter- Bundes

„Das ermöglicht den Eltern große
Flexibilität“

Ein Konzept, das funktioniert!

Ausgangslage:

- In den letzten Jahren ist zunehmend ein Wandel bezüglich der gesellschaftlichen Werte sowie des familiären Alltags und des Verlaufs der Kindheit zu verzeichnen.
- Immer mehr Eltern sind berufstätig.
- Die Zahl der Alleinerziehenden steigt.
- Der Familienverbund mit Großeltern als zusätzliche Betreuungs- und Erziehungspersonen ist häufig nicht mehr gegeben.

Der Bedarf:

- Die Kinder nach dem Unterricht adäquat zu betreuen und zu versorgen.
- Qualitativ vernünftiges und bezahlbares Mittagstischangebot.
- Bedarfsorientierte Unterstützung und Förderung der Schülerinnen und Schüler.
- Hausaufgaben unter Aufsicht zu erledigen.
- Sinnvolle Freizeitgestaltung zu erleben.

Ziel:

- Die Erleichterung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf der Eltern.
- Die Förderung der Entwicklung des Kindes.
- Die Eröffnung stabiler und finanzierbarer Betreuungsangebote für Eltern und öffentliche Träger.

Maßnahmen:

- Zur Erreichung der Ziele haben wir ein modulares Konzept, mit untereinander kombinierbaren und sich gegenseitig ergänzenden Bausteinen entwickelt. Unter Berücksichtigung des ganzheitlichen Ansatzes mit dem Kind als individuelle Persönlichkeit wird damit auf Bedarf, Wünsche und Anregungen der Kinder, der Schule und der Eltern eingegangen.

Module im Überblick

- Modul I: Mittagstisch
- Modul II: Hausaufgabenbetreuung und Freizeitgestaltung
- Modul III: Hausaufgabenhilfe
- Modul IV: Sozialpädagogische Gruppenschülerhilfe
- Modul V: Deutsch als Fremdsprache
- Modul VI: Ferienprogramm

Mittagstisch

Der ASB bereitet täglich einen Mittagstisch, um den Kindern regelmäßig eine warme Mahlzeit anzubieten. Hierbei ist von besonderer Bedeutung:

- Die Gesundheitsvorsorge durch eine ausgewogene Ernährung
- Regelmäßige Essenszeiten
- Erlernen des Sozialverhaltens
- Erlernen von Tischmanieren
- Tagesstrukturierung
- Unterstützung der Eltern

Hausaufgabenbetreuung und Freizeitgestaltung

Ziel ist hier die bedarfsorientierte Betreuung der Kinder außerhalb der Schulzeiten. Den Kindern wird schultäglich die Möglichkeit gegeben, in einem betreuten Rahmen unter Aufsicht ihre Hausaufgaben zu erledigen und die freie Zeit sinnvoll zu verbringen.

Hausaufgabenbetreuung und Freizeitgestaltung

Während der Hausaufgabenbetreuung helfen die Betreuungskräfte:

- Beim Anfertigen und Kontrollieren der Ergebnisse
- Sie beantworten allgemeine Fragen zum Unterrichtsstoff
- Erklären des am Vormittag nicht verstandenen Stoffes
- Falls nach Fertigstellen der Hausaufgaben noch Zeit ist oder falls keine Hausaufgaben zu erledigen sind, können Arbeits- und Übungsaufgaben bearbeitet werden.

Ziel der Betreuung ist:

- Die Förderung der Selbstständigkeit
- Gewährleistung von Sicherheit durch ständige Ansprechpartner
- Nachfolgende Tagesstrukturierung
- Sinnvolle Freizeitgestaltung
- Förderung der Kommunikations- und Beziehungsfähigkeit
- Erlernen des Umgangs mit Frustration und Konflikten
- Unterstützung der Familie

Hausaufgabenhilfe

Die Hausaufgabenhilfe richtet sich an Kinder mit besonderem schulischem Förderbedarf. Hier erhalten Schüler in Kleingruppen mit max. 8 Schülern die erforderliche Unterstützung bei ihrem Lerndefizit.

Ziele der Hausaufgabenhilfe:

- Erledigung der Hausaufgaben unter Anleitung
- eine dem Lernverhalten förderliche Lernatmosphäre
- Vertiefung des schulischen Lernstoffes
- Förderung der Konzentrationsfähigkeit
- Tagesstrukturierung
- Förderung des Sozial- und Gruppenverhaltens
- Aufarbeitung von schulischen Defiziten, u. a. durch Kooperation mit den entsprechenden Lehrkräften
- Unterstützung der Familie

Sozialpädagogische Gruppenschülerhilfe

Die sozialpädagogische Gruppenschülerhilfe unterstützt Kinder und Jugendliche, die in ihrer schulischen und sozialen Entwicklung einer Förderung bedürfen, die sie seitens der Familie nicht erhalten können.

Sozial benachteiligte Schüler/Innen, die an Lernstörungen oder Teilleistungsschwächen leiden, sollen in kleineren Gruppen adäquate Unterstützung bei der Erledigung der schulischen Aufgaben erhalten.

Hierbei sollen vorhandene Ressourcen genutzt und auf die individuelle Problemstellung eingegangen werden.

Ziele der SPLH:

- Entwicklung und Förderung von Interessen und Fähigkeiten des Kindes zum Lernen
- Stärkung des Selbstwertgefühls
- Förderung der Persönlichkeitsentwicklung des Kindes
- Stärkung der Elternkompetenz im Zusammenhang mit Schule
- Integration ins soziale Umfeld
- Unterstützung beim Erlernen von Sozialverhalten
- Abbau von Lernhemmnissen und Versagensängsten
- Unterstützung der Familie

Maßnahmen:

- Die Klärung der schulischen und psychosozialen Defizite und Ressourcen des Kindes
- Entwicklung individueller und integrativer Lernstrategien
- Aufarbeitung von Lerndefiziten
- Das Vermitteln von Erfolgserlebnissen
- Beratungs- und Kooperationsgespräche mit Schule, Eltern und ASD
- Die Ausgestaltung von freizeitpädagogischen Angeboten als Mittel zur Zielerreichung

Deutsch als Fremdsprache:

Dieses Angebot stellt eine bedarfsorientierte und ergänzende Unterstützung der Kinder ausländischer Mitbürger beim Erlernen der deutschen Sprache dar.

Ziel des Sprachkurses:

- Die Präventionsarbeit für Schule und Gesellschaft
- Eine adäquate Förderung des Spracherwerbs durch die Verbesserung des Vokabulars, der Aussprache und der Grammatik
- Die Verbesserung der schulischen Ausbildung und Hilfestellung bei der Bewältigung des Alltags
- Die Erhöhung der Chancengleichheit und dadurch die Herstellung einer Lebensperspektive
- Die Unterstützung der Familie

Langfristige Ziele:

- Die Integration im Hinblick auf Arbeits- und Ausbildungssituation und damit die Unabhängigkeit von Sozialhilfe
- Prävention von Kriminalität durch Verbesserung der (Aus-) Bildung

Deutsch als Fremdsprache:

Die thematischen Konzepte orientieren sich an den schulischen Anforderungen. In Zusammenarbeit mit der Schulleitung soll der Bedarf anhand einer Analyse der Lebenssituation, Fähigkeiten und Interessen der Zielgruppe ermittelt werden.

Die Themenkomplexe werden so konzipiert, dass sie alltagsbezogen sind, und es somit keine Rolle spielt, in welchem Alter das Kind sich befindet.

Im Vordergrund steht die verbale Kommunikation. Mit steigendem Wortschatz wird den Kindern die tägliche Kommunikation erleichtert.

Ferienprogramm:

Gerade in den Ferien ist es für Eltern oft genug schwierig, eine sinnvolle und bedarfsgerechte Betreuung für die Kinder zu organisieren. Hier bietet der ASB eine pädagogische Tagesbetreuung über zwei Wochen mit flexiblen Einstiegsmöglichkeiten. Dabei geht es um ein attraktives Angebot der erlebnispädagogischen Freizeitgestaltung unter fachlicher Anleitung und Aufsicht.

Ziele der Betreuung:

- Förderung des Sozial- und Gruppenverhaltens
- Stärkung des Selbstwertgefühls
- Positive Verstärkung und Erfahrung von Grenzen
- Trainieren von sozialem Verhalten
- Allgemeine Persönlichkeitsförderung
- Interkultureller Austausch
- Freizeitaktivitäten unter Aufsicht
- Tagesstrukturierung